
Produktname: MMP-19 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13985**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	57kDa

Antigen-Informationen

Genname	MMP19
Alternative Namen	MMP19; MMP18; RASI; Matrix metalloproteinase-19; MMP-19; Matrix metalloproteinase RASI; Matrix metalloproteinase-18; MMP-18
Gen-ID	4327.0
SwissProt ID	Q99542
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem MMP-19, hergestellt. Aminosäurebereich: 11-60

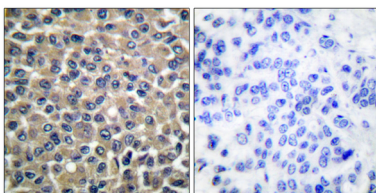
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied einer Proteinfamilie, die am Abbau der extrazellulären Matrix in normalen physiologischen Prozessen wie der Embryonalentwicklung, der Reproduktion und dem Gewebeumbau sowie in Krankheitsprozessen wie Arthritis und Metastasierung beteiligt ist. Das kodierte Protein wird als inaktives Proprotein sezerniert, das durch Spaltung mittels extrazellulärer Proteasen aktiviert wird. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten dieses Gens. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2013] Alternative Produkte: Es scheinen zusätzliche Isoformen zu existieren. Katalytische Aktivität: Spaltet Aggrecan an der Position 360-Ser-|-Phe-361. Cofaktor: Bindet 1 Zinkion pro Untereinheit. Cofaktor: Calcium. Krankheit: Könnte eine Rolle in pathologischen Prozessen spielen, die an der mit rheumatoider Arthritis (RA) assoziierten Gelenkgewebserstörung beteiligt sind. Autoantigene gegen MMP19 treten häufig bei RA-Patienten auf. Die konservierte Cystein-Aminosäure im Cystein-Switch-Motiv bindet das katalytische Zinkion und hemmt so das Enzym. Die Dissoziation des Cysteins vom Zinkion nach Freisetzung des Aktivierungspeptids aktiviert das Enzym. MMP19 wird stark durch TIMP-2, TIMP-3 und TIMP-4 gehemmt, während TIMP-1 weniger wirksam ist. Die Endopeptidase MMP19 baut verschiedene Komponenten der extrazellulären Matrix ab, wie Aggrecan und das Knorpel-Oligomer-Matrixprotein (COP), während der Entwicklung, der Hämostase und bei pathologischen Zuständen (z. B. Arthritis). Sie könnte auch an der Neovaskularisation (Angiogenese) beteiligt sein. Hydrolysiert Kollagen Typ IV, Laminin, Nidogen, Nascin-C-Isoform, Fibronectin und Gelatine Typ I. PTM: Aktiviert durch autolytische Spaltung nach Lys-97. Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-M10A-Familie. Ähnlichkeit: Enthält 4 Hämopexin-ähnliche Domänen. Gewebespezifität: Wird in der Brustdrüse, Plazenta, Lunge, Bauchspeicheldrüse, Eierstock, Dünndarm, Milz, Thymus, Prostata, Hoden, Dickdarm, Herz und Blutgefäßwänden exprimiert. Nicht nachweisbar im Gehirn und in peripheren Blutleukozyten. Wird auch in der Synovialflüssigkeit von gesunden und rheumatoiden Patienten exprimiert.

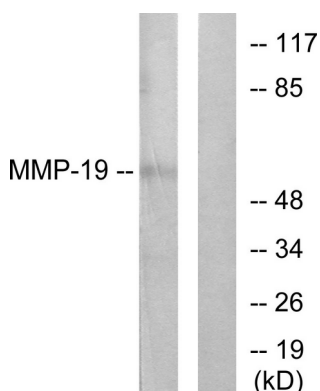
Forschungsbereich

Angiogenese

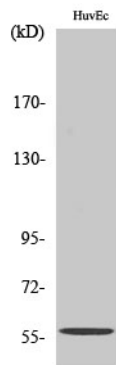
Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung eines MMP-19-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HUVEC-Zellen unter Verwendung eines MMP-19-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen MMP-19-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:500